

TA Triumph-Adler nimmt Kurs auf internationales Wachstum

Kopierer- und Druckerhersteller Kyocera will seine Beteiligung am Dokumentenspezialisten TA Triumph-Adler erweitern. Dieser verspricht sich von der engeren Zusammenarbeit eine Stärkung seiner Marke und ein schnelleres Wachstum.

Noch nie waren wir so stark wie heute“, sagte kürzlich Robert Feldmeier, Vorstandssprecher der TA Triumph-Adler AG. Davon scheint auch der langjährige Partner Kyocera überzeugt zu sein und will seine Beteiligung an der Nürnberger Traditionsmarke auf 60 bis 75 Prozent erhöhen. In diesem Fall soll die TA Triumph-Adler AG auch weiterhin börsennotiert bleiben. Konkret geplant ist, das erfolgreiche Geschäftsmodell von TA Triumph-Adler im Direktvertrieb auch außerhalb Deutschlands in ganz Europa zu nutzen. Dabei soll TA Triumph-Adler als OEM- und Markenpartner die Verantwortung übernehmen und somit für Kyocera Mita in Zukunft der Nukleus des Direktvertriebs in Europa werden.

DEUTLICHE VORTEILE

Operativ eröffnet dieser Schritt deutliche Vorteile und Expansionsmöglichkeiten für beide Seiten: „Mit dem finanzstarken und zuverlässigen Partner können wir uns als weiterhin selbstständiges Unternehmen mit unserer starken Marke auch international weiter etablieren. Zudem bieten wir unseren Kunden noch mehr Sicherheit“, betont Feldmeier. „Und Kyocera Mita kann das in Deutschland, Österreich, Tschechien und



der Schweiz bereits führende Geschäftsmodell als zusätzlichen Vertriebskanal stärker nutzen.“ Das heutige Distributionsgeschäft mit der Marke UTAX bleibt auch künftig unter der Führung von TA Triumph-Adler. Nach Abschluss der Transaktion werden die Mitglieder des Vorstands der TA Triumph-Adler AG weiterhin für die Führung der Geschäfte der Gesellschaft verantwortlich sein. (mim) ■

„Mit dem finanzstarken und zuverlässigen Partner können wir uns als weiterhin selbstständiges Unternehmen mit unserer starken Marke auch international weiter etablieren.“

ROBERT FELDMEI, Vorstandssprecher der TA Triumph-Adler AG

